

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen
Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société
Suisse-Asie**

Band (Jahr): **18-19 (1965)**

Heft 1-4

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WALTHER BRAUNE

*Der islamische Orient
zwischen
Vergangenheit und Zukunft*

EINE GESCHICHTSTHEOLOGISCHE ANALYSE
SEINER STELLUNG IN DER WELTSITUATION

1960. 223 Seiten. Leinen Fr./DM 19.80

«Das tiefgehende Buch von Braune, der an der Freien Universität Berlin lehrt, stellt die ganze geschichtliche Entwicklung bis heute in Rechnung, bleibt aber dabei nicht stehen, sondern sucht hinter das äußere geschichtliche Geschehen zu gelangen. Es analysiert die Kräfte, die den islamischen Orient bewegt haben und bewegen. Das Hauptanliegen ist die Frage nach dem eigentlichen Wesen des Islams, nach seinem Verhältnis zum Alten und Neuen, nach seinem Erfolg bei der Bemühung, zum Eigenen zu kommen, jetzt, da der islamische Orient zum ‚Geschichtsbewußtsein‘ gelangt ist. Damit stellt der Orient an sich und an den Okzident dieselben Fragen, die auch den Westen bewegen.»

Der Bund, Bern

FRANCKE VERLAG BERN
UND MÜNCHEN

PAUL HORSCH

Die vedische Gāthā- und Śloka-Literatur

*Schriften, herausgegeben unter dem Patronat der
Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft, Band 6*

1966. 516 Seiten. Leinen Fr./DM 65.–

Inhalt: I. Die Randgebiete der vedischen Literatur –
II. Sammlung der vedischen Gāthās und Ślokas – III.
Literaturgeschichte: Allgemeines. Inhalt. Form. Her-
kunft. Entwicklungsgeschichte – Bibliographie, Indices.

FRANCKE VERLAG BERN
UND MÜNCHEN